

## Thüringischer Akademischer Singkreis (TASK)

### Vita

1969 fanden sich Studentinnen und Studenten aus den thüringischen Städten Jena, Weimar und Erfurt zusammen, um den Thüringischen Akademischen Singkreis (kurz TASK) zu gründen. Wolfgang Unger (1948–2004) leitete das Ensemble bis 1996, welches sich ohne institutionelle Bindung auch schon zu Vorwendezeiten einen festen Platz im Kulturbetrieb erarbeiten konnte.

Heute reisen aus allen Teilen Deutschlands Sängerinnen und Sänger, die an der Art und Weise des Musizierens und der besonderen Gemeinschaft Gefallen gefunden haben, zu den Projekten des TASK. Denn der Chor hat trotz der wechselnden Besetzung im Laufe der Jahrzehnte seine besonderen Eigenheiten bewahrt.

Der TASK zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Arbeitsweise aus: Man trifft sich fünf- bis sechsmal sowie für eine zehntägige Konzertreise im Jahr an immer wieder verschiedenen Orten und studiert während der Sommerreise das Programm für die laufende Saison ein. Hierbei sind die prägenden Elemente der Chorgemeinschaft – trotz der Inanspruchnahme aller Mitglieder durch Beruf, Ausbildung und Familie – der Gedanke der Zusammengehörigkeit, das Verantwortungs- und Bewusstsein für das gemeinsame Unternehmen und der Ehrgeiz, höchstmögliche musikalische Qualität zu erzielen.

Von 1998 bis 2007 übernahm Ilse Krüger die künstlerische Leitung des TASK. Sie konnte von Publikum und Presse vielbeachtete neue musikalische, interpretatorische und stilistische Akzente setzen. Diese zeigen sich in CD-Einspielungen, Rundfunkmitschnitten und einer Vielzahl herausragender Konzerte. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit standen die „Zwiesprachen“ zwischen Kompositionen des 20. und 21. Jahrhundert mit Werken vergangener Epochen.

Seit Mai 2008 ist Jörg Genslein neuer künstlerischer Leiter des TASK. Unter seiner Leitung hat sich der Chor besonders als Interpret romantischer und moderner Musik profilieren können. Neustes Zeugnis dafür ist die aktuelle CD „Weltliche Chormusik von Brahms und Engelbrecht“ (2011/Horos). Im Mai 2014 feierte das Ensemble sein 45-jähriges Bestehen mit der Aufführung von Zelenkas *Missa Votiva* in Dresden und Halle (Saale).

Als Kammerchor folgt der TASK Einladungen zu großen Musikfestivals, wie dem MDR-Musiksommer, dem Leipziger Bachfest, dem Bachfest der Neuen Bachgesellschaft, dem Festival Europäische Kirchenmusik, den Ansbacher Bachwochen sowie in die großen Konzertsäle und Kirchen Deutschlands. Eindrucksvolle Rundfunk- und CD-Einspielungen runden das Profil des Chores ab. Darüber hinaus sicherten sich wiederholt namhafte Dirigenten und Musiker wie Ludwig Güttler, Roderich Kreile, Hans-Christoph Rademann, Peter Schreier, Achim Zimmermann u. a. die Zusammenarbeit mit dem TASK. Dabei kamen auch chorsinfonische Werke wie die Bachschen Passionen nach Matthäus und Johannes, Mozarts Requiem und seine c-Moll-Messe, das Deutsche Requiem von Brahms, Messen von Hasse und Zelenka sowie das Oratorium „Der Rose Pilgerfahrt“ von Schumann zur Aufführung.

### **Vita (Kurzfassung)**

In den 45 Jahren seines Bestehens hat sich der Kammerchor TASK weit über die Grenzen Mitteldeutschlands hinaus einen Namen als hervorragender Interpret alter, romantischer und neuer Chormusik gemacht. Neuestes Zeugnis dafür ist die aktuelle CD „Weltliche Chormusik von Brahms und Engelbrecht“ (2011/Horos).

Der TASK ist regelmäßiger Gast bei bedeutenden Musikfestivals wie dem MDR-Musiksommer oder dem Leipziger Bachfest. Konzertreisen führten das Ensemble in den vergangenen Jahren nach Nordrhein-Westfalen, Bayern, Sachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern.

Mittlerweile kommen die Sängerinnen und Sänger des Kammerchors TASK aus nahezu allen Teilen der Bundesrepublik. Auf der jährlich stattfindenden Sommerreise erarbeitet der Chor gemeinsam mit seinem Leiter Jörg Genslein Konzertprogramme, die im darauffolgenden Jahr an sechs Wochenenden aufgeführt werden.

Weitere Informationen über das Ensemble sowie die folgenden Konzerttermine erhalten Sie unter [www.task-ev.de](http://www.task-ev.de).